



AN(GE)DACHT

Ausgabe 2/2026

Juni – August 2026



BECKWITZ KOBERSHAIN LANGENREICHENBACH PROBSTHAIN
SCHILDAU SITZENRODA STAUPITZ TAURA

AUDENHAIN KLITZSCHEN MELPITZ MOCKREHNA
SCHÖNA WILDENHAIN WILDSCHÜTZ

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
das ist doch ungerecht: die reichsten 10 Prozent besitzen 85 Prozent des weltweiten Vermögens; in Deutschland verdienen erwerbstätige Frauen durchschnittlich 16 Prozent weniger als erwerbstätige Männer; weltweit werden trotz 673 Millionen hungernder Menschen pro Jahr 1,05 Milliarden Tonnen Lebensmittel vernichtet.

Schon sehr früh wird unser Bewusstsein für Gerechtigkeit trainiert. Vor allem Kinder haben ein gutes Gespür dafür, wenn etwas nicht gerecht zugeht. Was aber ist gerecht? Wenn alle das Gleiche bekommen? Klar ist zumindest, dass Ungerechtigkeit die Welt aus dem Gleichgewicht bringt. Oft ist die ungleiche Verteilung von Gütern und Ressourcen der Auslöser für gewaltvolle und kriegerische Auseinandersetzungen. Vor allem im Krieg hat man den Eindruck, dass jemand nicht genug kriegen kann.

Was rechtens ist, entscheidet oft das Recht des Stärkeren.

Das aber ist doch ungerecht, schreibt der Prophet Amos seinen Leuten ins Gewissen und uns in unsere Bibel. Amos ist eine Art Sozialprophet, der die Missstände seiner Zeit sehr deutlich anprangert. Er macht dabei auch vor dem scheinbar Heiligen nicht Halt: „Ich hasse und verachte eure Feste und mag eure Versammlungen nicht riechen.“, lässt er von Gott ausrichten.

Man kann nicht gut Gottesdienst feiern, wenn man den Dienst am Menschen vergisst. Wenn die Beziehung der Menschen untereinander in die Brüche geht, wird auch die Verbindung zu Gott schwierig – und umgekehrt. Die Suche nach dem Verbindenden, das sich durchs Leben zieht, alles in Fluss bringt, ist keine neue.

„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“

schreibt der Prophet Amos (Amos 5,24). Wasser und Gerechtigkeit: zwei wertvolle und manchmal auch rare Güter – damals wie heute. Ohne Wasser kein Leben – und ohne Gerechtigkeit auch nicht.

Wie also die Gerechtigkeit zum und ins Leben bringen? Wasser kann ich nicht aufhalten – muss es loslassen. Genauso braucht es das freigiebige Loslassen auch im Bezug auf eigene Überzeugungen und Besitztümer. Wer alles nur für sich festhalten will, lässt Beziehungen vertrocknen und Gemeinschaft ausdörren.

„Wasser ist für alle da“ lautet ein Grundsatz in der Wasserwirtschaft. Allen recht machen kann man es hingegen oft nicht – zumindest wir nicht. Da muss man zurück zum Ursprung, zur Quelle allen Lebens und aller Gerechtigkeit: Gott. Von ihm geht die Gerechtigkeit aus, die alle Ungerechtigkeit beendet, selbst aber nie versiegt – eine (ger)echte Lebensquelle. Gespeist aus dieser Quelle wünsche ich uns einen Sommer, in dem das nötige Wasser auf den Feldern und in den Gärten genauso strömt wie Recht und Gerechtigkeit unter uns.

*Ihr Cornelius Pohle,
Pfarrer in der Region Torgau*



- 07.06. 14:00 Döbrichau, Festgottesdienst zu 330 Jahre Döbrichau (Albrecht)
- 13.06. 10:00 Rosenfeld, Festgottesdienst zu 775 Jahre Rosenfeld (Albrecht)
- 14.06. 10:00 Beckwitz, Festgottesdienst zu 775 Jahre Beckwitz (Jäger)
- 14:30 Belgern, Treblitzscher Park, Freiluftgottesdienst (Neuwirt)
- 20.–28.06. Torgau, Festwoche der Kirchenmusik
- 20.06. 14:00 Beilrode, Sommerfest
- 18:00 Lausa, Konzert mit „Mathilda“
- 21.06. 10:30 Torgau, Festgottesdienst zu 500 Jahre Johann-Walter-Kantorei
- 16:00 Dommitzsch, Sommerkonzert (Kaffee und Kuchen ab 15)
- 17:00 Bockwiese Sitzenroda, Freiluftgottesdienst zum Johannisfest (Jäger)
- 24.06. 18:00 Weidenhain, Johannisfest
- 19:00 Kloster Belgern, Johannisfest
- 19:30 Schlosskirche Torgau, Konzert zu Festwoche der Kirchenmusik
- 26.06. 20:00 Stadtkirche Torgau Orgelnacht
- 28.06. 15:00 Staupitz, Sommerkonzert mit dem Weltmusik-Ensemble
- Stadtkirche Torgau, h-Moll-Messe

-
- 03.07. 18:00 Schöna, Sommerkonzert mit dem Leipziger Kammerchor
 - 04.07. 18:00 Schildau, Reisesegen-Gottesdienst (Jäger)
 - 10.–19.70. Torgau, 13. Internationale Sängerakademie Torgau
 - 11.07. 15:00 Ochsenessal, Chorkonzert mit „Klangwerk“ (Chor Schildau-Audenhain)
 - 17.07. 19:00 Dommitzsch, Kirchbodenkino
-

- 07.08. 19:30 Stadtkirche Torgau, Sommerorgelkonzert
 - 10.–13.08. Kindermusicaltage in Torgau (Kinder von 1.-7. Klasse)
 - 13.08. 17:00 Torgau, Aufführung Kindermusical „Adam in Eden“
 - 14.08. 18:00 Wildschütz, Klangraum Kirche
 - 16.08. 17:00 Schildau, Sommerserenade unterm Walnussbaum
 - 17:00 Stadtkirche Torgau, Jugendchorkonzert
 - 22.08. 19:00 Heilandskirche Beilrode, Konzert mit Red Rocks
 - 23.08. 10:30 Niederaudenhain, Regionaler Segnungsgottesdienst zum Schulbeginn (Wiese vor der St.-Petri-Kirche Niederaudenhain; bitte Picknickdecke mitbringen) (Jäger)
 - 16:00 Wildschütz, Konzert Ekatarina Leontjewa an den Tasten
 - 28.08. 17:00 Staupitz, Festkonzert zu 775 Jahre Staupitz
 - 29.08. 17:00 Stadtkirche Torgau, Konzert Ensemble Amarcord
 - 20:00 Kreuzkirche Beilrode, Starlight live Orgel
 - 30.08. 10:30 Langenreichenbach, Festgottesdienst zu 825 Jahre Langenreichenbach (Jäger)
 - 14:00 Belgern, Bartholomäusfest
-

- 04.–05.09. Pfarrscheune Schildau, Scheunen kino
- 06.09. 16:00 Torgau, Konzert für das Ehrenamt – regionale Dankveranstaltung für die ehrenamtlich Aktiven der Region



Ehrenamtsdanktag
AM 06. SEPTEMBER 2026

sind alle Ehrenamtlichen, also Sie, herzlich eingeladen.
Wir wollen Ihnen mit einem gemeinsamen Abend
Danke sagen.

Beginn ist 16:00Uhr in der Stadtkirche St.Marien,Torgau mit
einer Andacht. Danach laden wir Sie zum Snack und zu einem
Konzert mit "Schnafftl Uffschik" ein.
Es soll eine Zeit für Begegnungen,
für Gespräche und zum Danke sagen sein.
Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit.
Gott behüte Sie!

Ihr Regionalteam
Hanna Jäger, Cornelius Pohle, Robert Neuwirt
und Andreas Albrecht

Anmeldung/ Reservierungen bis 30.06.2026

Pfarramt Beilrode – 03421-707148
Email: pfarramt-beilrode@t-online.de
Mobil: 0178-4073746 Andreas Albrecht – Email: andreas.albrecht@ekmd.de

Ehrenamts-Vorstellung: Marie-Luise Jahn aus Süptitz

Frau Jahn, seit wann sind Sie in der Süptitzer Kirchengemeinde engagiert?

Vor über 30 Jahren, zur Zeit von Pfarrer Rink, habe ich im Gemeindekirchenrat angefangen. Ich habe Gottesdienste mitgestaltet und die Krippenspielpromen mit begleitet. Jetzt bin ich immer noch im örtlichen Beirat von Süptitz, kümmere mich um die Kollekte, lese gerne das Evangelium im Gottesdienst und helfe mit, die Martinshörnchen zu backen.

Was hat Sie damals bewegt, in der Kirchengemeinde Aufgaben zu übernehmen?

Meine Eltern, die damals von Thüringen in diese Region gekommen sind, waren sehr gläubig. Vor allem meine Mutter hat oft in der Bibel gelesen und viele Bibelstellen auswendig gewusst. Ich selber habe mich schon immer für Kirche und Kirchengeschichte interessiert, bin gerne in die Kirche gegangen.

In und um Süptitz sind Sie recht bekannt. Das hat sicher auch etwas mit ihrem damaligen Beruf zu tun.

Ja, ich war Lehrerin für Deutsch und Russisch und in meiner ganzen Lehrertätigkeit fast auch immer Klassenlehrerin. Viele Schüler kennen mich bis heute und ich kenne sie. In meiner allerersten Klasse waren gleich der Pfarrerssohn und die Tochter des Bürgermeisters von Süptitz.

Ein Höhepunkt war mein sechsmonatiger Aufenthalt in Moskau. Ich war sonst nie wirklich vorlaut, aber da habe ich mich sofort gemeldet, als die Schule jemanden aus der Lehrerschaft für diese Reise gesucht hat. Obwohl für mich alles neu und fremd war, war es eine sehr schöne Zeit.

In der Kirchengemeinde ist es schön, wenn viele Gaben zusammengekommen. Auch Sie haben ja verschiedene Begabungen auf Ihrem Lebensweg erlernt und eingesetzt.

Zuerst habe ich Stenografie und Maschinenschreiben gelernt. Dann habe ich tatsächlich auch eine zweijährige Maurerausbildung absolviert. Als Russischlehrer gesucht wurden, habe ich ein Studium in Leipzig begonnen. Es hat sich gut gefügt, dass ich dann hier zuhause in Süptitz als Lehrerin anfangen konnte. Auch in Weidenhain und zuletzt in Torgau habe ich unterrichtet.

Was sind Ihre Hobbies?

Ich bin immer sehr gerne Fahrrad gefahren. Als junge Frau war ich oft auf dem Rennrad unterwegs – sogar von Süptitz aus ins Thüringische zu meiner Verwandtschaft – hin und zurück alles mit dem Rad. Viele Jahre lang

war ich auch Mitglied in der Süptitzer Feuerwehr. Die Jugendfeuerwehr konnte ich damals mit gründen.

Eine Ihrer Tätigkeiten hat sogar internationalen Charakter. Wie kam es dazu?

Im Zinnaer Pfarrhaus bei Pfarrer Keiling wurde Deutsch für Ausländer angeboten. Eine meiner Freundinnen war dort mit tätig und von ihr habe ich diese Aufgabe damals übernommen. Da ging es nicht nur um das Beibringen der Sprache, sondern auch um Begleitung der Men-



schen. Oft habe ich die Familien in Torgau-Nordwest besucht. Zu einer pakistanischen Familie habe ich heute noch einen sehr guten Kontakt.

Was schätzen Sie am meisten im kirchenge-meindlichen Leben?

Die Gemeinschaft – beim gemeinsamen Chor-

singen oder bei den Begegnungen im Frauen-kreis. Es ist schön, für andere da sein zu kön-nen, aber auch zu erleben, dass man selbst Hilfe von anderen bekommt.

Frau Jahn, vielen Dank für das Interview und für Ihr jahrzehntelanges Engagement in unserer Süptitzer Kirchengemeinde!



Bastelnachmittag zum Frühlingsanfang

Am 21.03.2026 sind viele Kinder, Eltern oder Großeltern der Einladung der Kinderkirche Schildau zu einem Bastelnachmittag in das Pfarrhaus Schildau gefolgt. Gemeinsam wurden Ostereier bunt beklebt, Eierbecher bemalt und kleine Osternester gebastelt. Mit Kaffee, Kakao, Kuchen und vielen vor-österlichen Leckereien konnte sich nebenbei gestärkt und genascht werden. Es war eine tolle Zeit in Gemeinschaft für Groß und Klein.



Karwoche und Ostern in unseren Gemeinden

In der Karwoche führte am 29. März 2026 eine Kreuzwanderung von der Klitzschener Kirche zum Pfarrhaus Audenhain mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Der Gottesdienst mit Abendmahlsfeier der Konfirmand*innen und einer Taufe fand dieses Jahr am Gründonnerstag in Sitzenroda statt. Darauf folgten einen Tag später mehrere Karfreitags-Gottesdienste. Bereits um 6 Uhr am Ostermorgen wurde in Schöna mit einer Auferstehungsandacht und Bläserchor die Osterzeit eingeläutet. Am Vormittag feierten wir dann in Schildau Familiengottesdienst mit Chor und Kinderkirche. Den Abschluss bildete am Ostermontag eine Familien-Andacht mit Abendmahl in Melpitz. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die die Gottesdienste vorbereitet und mitgestaltet haben, vor allem an das Blumenhaus Kreiß, das unsere Schildauer Kirche am Ostersonntag hat „aufblühen“ lassen.



Unsere GKR-Klausurtagung

Am Samstag, den 28.02. trafen sich die Gemeindeglieder/-innen des Bereichs Schildau-Audenhain mit Hanna Jäger zur Klausurtagung in Schöna. Diese stand unter dem Thema „Unsere Kirche im Ort – Unser Ort in der Kirche“. Welche Themen bewegen unsere Ortsgemeinde? Wie wollen bzw. können wir unsere Kirchengebäude und Gemeinde im Ort einladend gestalten? oder Wie vernetzen wir uns mit anderen Orten in der Region?

Nach einer Morgenandacht galt es zunächst, den Blick dafür zu schärfen, wer und was in den einzelnen Ortsgemeinden bereits da ist – also eine Art Bestandsaufnahme festzuhalten, wie die eigene Ortsgemeinde eingeschätzt wird. Es wurde reflektiert, wie Glauben bereits im Ort gelebt wird, was stattfindet und wie es um unsere Kirchengebäude steht. Abschließend galt es herauszufinden, welches Thema die jeweiligen Ortsgemeinden momentan am meisten bewegt. In einem Schreibgespräch wurde über die Wünsche für die Ortsgemeinden, aus Sicht der GKR still „diskutiert“. Anschließend wurde die thematische Arbeit in verschiedenen Workshops fortgesetzt.

1. Mitmachen und Spaß haben! Menschen für die Mitgestaltung in der Gemeinde gewinnen und begeistern – ein Orts-Team aufbauen

2. Leben in der alten Bude! – Gebäudekonzeption und Kirchenräume neu denken! und

3. Schwelle runter – Türen auf! Ortsgemeinde als Keimzelle für eine offene und moderne Kirche. Alle Vorschläge, Anregungen und Gedanken wurden symbolisch in einer Ideenkiste gesammelt. Nach dem Abschlussegens klang der Tag bei einem kurzen gemütlichen Beisammensein zuversichtlich und hoffnungsvoll aus.

Gemeindeleben – Gemeinde leben! Bericht vom Ältestentreffen

Superintendent Mathias Imbusch lud am 14.03. in der Beilroder Heilandskirche zum Ältestentreffen ein. Das Treffen stand unter der besonderen Thematik „Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien“.

Die beiden Gemeindepädagogen Matthias Grimm-Over und Claudia Horn führten in die Thematik ein. Sie stellten zahlreiche Impulse und Ideen vor und gaben Beispiele für und aus der Praxis mit an die Hand. Anschließend kam man in kleineren Gruppen gemeinsam ins Gespräch und tauschte sich informativ aus. Die Quintessenz aller Anwesenden aber bleibt das Vorleben des Glaubens.

Doreen Buchheim



Sa, 06.06. 14:30 Klitzschen
Taufgottesdienst, Taufe von Emma Mayer (Jä)

So, 07.06. 10:00 Schildau
Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (Jä)

So, 07.06. 14:00 Niederaudenhain,
Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (Jä)

So, 14.06. 10:00 Beckwitz,
Fest-Gottesdienst zur 775-Jahrfeier
(Festwiese an den Unterteichen)

So, 21.06. 17:00 Sitzenroda/Bockwiese,
Freiluft-Gottesdienst zum Johannisfest,
mit Chor, anschließend Grillen und Getränke

So, 28.06. 10:00 Melpitz, Tischgottesdienst

So, 28.06. 15:00 Staupitz, Sommerkonzert

Fr, 03.07. 18:00 Schöna,
Sommerkonzert mit Leipziger Kammerchor

Sa, 04.07. 18:00 Schildau,
Abendgottesdienst mit Reisesegen und AM

So, 05.07. 14:30 Klitzschen,

1. Sommerkirche

Sa, 11.07. 14:00 Niederaudenhain,
Taufgottesdienst Taufe von Elias Heika

11.07. 15:00 Ochsenessal, Chorkonzert
mit „Klangwerk“ (Chor Schildau-Audenhain)

So, 12.07. 14:30 Schöna,
2. Sommerkirche mit Tauferinnerung

So, 19.07. 14:30 Wildenhain,
3. Sommerkirche mit „Singenden Saxofonen“

So, 26.07. 14:30 Koberschain,
4. Sommerkirche

So, 02.08. 14:30 Mockrehna,
5. Sommerkirche

So, 09.08. 14:30 Langenreichenbach,
6. Sommerkirche

Fr, 14.08. 18:00 Wildschütz,
Klangraum Kirche

So, 16.08. 10:00 Sitzenroda,
Tischgottesdienst

So, 16.08. 17:00 Pfarrgarten Schildau
Sommerserenade

So, 23.08. 10:30 Niederaudenhain,
Segnungs-Gottesdienst zum Schulbeginn
(Wiese vor St.-Petri-Kirche Niederaudenhain)

So, 23.08. 16:00 Wildschütz,
Orgelkonzert mit E. Leontjewa

Fr, 28.08. 17:00 Kirche Staupitz
Festkonzert zum Dorfjubiläum

So, 30.08. 10:30 Langenreichenbach,
Festgottesdienst zur 825-Jahrfeier

04. – 05.09. Pfarrscheune Schildau, Kino



Kirche Staupitz

**Sonntag
28. Juni 2026**

Sommerkonzert

15 Uhr Konzert

Weltmusikgruppe Torgau

**Klassik
Folk
DDR - Rock
Klezmer
Film
Lieder**

unter der Leitung von Ina Bär,
Kreismusikschule "Heinrich Schütz" Nordsachsen

Dörflstraße
04861 Torgau/OT Staupitz

Kirchspiel Schildau

Geburtstage – Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute und Gottes Segen:

02.06. Irmgard Lischka, Sitzenroda	zum 92.	23.07. Ingeburg Pliquett, Schildau	zum 80.
04.06. Leni Meinel, Schildau	zum 93.	24.07. Manfred Hicke, Schildau	zum 85.
05.06. Elisabeth Dietrich, Langenreichenbach	91.	25.07. Karl-Heinz Goldammer, Schöna	zum 80.
12.06. Bernd Dimde, Beckwitz	zum 75.	Eugenie Herre aus Mockrehna	zum 92.
12.06. Brigitte Seidel, Beckwitz	zum 75.	27.07. Luise Kloß, Schöna am 26.7.	zum 75.
15.06. Jürgen Kuntzsch, Sitzenroda	zum 75.	31.07. Thea Döring, Torgau	zum 85.
19.06. Christina Andreas, Taura	zum 70.	01.08. Lorida Bürger, Langenreichenbach	zum 70.
21.06. Maritta Schmidtke, Beckwitz	zum 70.	02.08. Erna Kanitz, Audenhain	zum 90.
22.06. Eberhard Dittmann, Klitzschen	zum 85.	02.08. Lothar Winkler, Taura	zum 85.
22.06. Wolfgang Klöhn, Probsthain	zum 85.	04.08. Regina Schlicke, Beckwitz	zum 75.
23.06. Ottfried Kuhlang, Beckwitz	zum 75.	05.08. Johanna Voeltz, Sitzenroda	zum 85.
25.06. Margit Albrecht, Mockrehna	zum 85.	05.08. Birgit Samleben, Wildschütz	zum 70.
03.07. Eva-Maria Voeltz, Sitzenroda	zum 75.	07.08. Dietmar Schöne, Audenhain	zum 70.
08.07. Ingeborg Schubert, Langenreichenbach	92.	12.08. Hartmut Köhler, Gräfendorf	zum 70.
09.07. Marianne Winkler, Langenreichenbach	92.	13.08. Gabriele Heß, Klitzschen	zum 80.
09.07. Ursula Mahler, Audenhain	zum 85.	14.08. Günther Ruhnow, Wildenhain	zum 91.
10.07. Elsbeth Kuntzsch, Staupitz	zum 92.	20.08. Gisela Buchmann, Audenhain	zum 91.
12.07. Helga Heika, Langenreichenbach	zum 85.	22.08. Ingeburg Wedehase, Mockrehna	zum 95.
15.07. Elfriede Goldammer, Schöna	zum 80.	24.08. Margarete Friedrich, Wildschütz	zum 96.
16.07. Siegfried Deutrich, Langenreichenbach	91.	29.08. Christa Ost, Schildau	zum 80.

Konfirmiert wurden:

am 23. Mai in der Kirche Klitzschen
 Magdalena Veit
 Klara Schmittke
 Edward Papsdorf

am 24. Mai in der Kirche Schildau
 Marie Lehmann
 Freya Hentschel
 Hans Woigk
 Elli Reiche
 Eilen Schütze
 Alessa Petersohn
 Eva-Lotta Rosch
 Lara-Marie Horn

Getauft wurden

Fiete Till Gräser
 am 14.03.2026 in Niederaudenhain

Eva Lotta Rosch
 am 02.04.2026 in Sitzenroda

Wir haben kirchlich beigelegt

Roswitha Reiche in Sitzenroda am 16.02.26
 Klaus Pliquett in Schildau am 09.03.26
 Annemarie Pfeifer in Audenhain am 16.03.26
 Helga Schöche in Staupitz am 08.05.26
 Adelheid Moeller in Schildau am 09.05.26



Leipziger Kammerchor – Gruppe Andante
geistliche und weltliche Sommerlieder - auch zum Mitsingen

Leitung und Orgel: Georg Mogwitz

Freitag 03.07.2026 18 Uhr	Kirche Schöna bei Mockrehna	Eintritt frei Spende erwünscht	VERBAND DEUTSCHER KONZERTCHÖRE
---------------------------------	--------------------------------	--------------------------------------	-----------------------------------

CHRISTENLEHRE Di, 16:30 – 18:00 Uhr

Pfarrhaus Langenreichenbach,

KINDERKIRCHE

Pfarrhaus Schildau, 15:30 – 17:00 Uhr

Mi, 24.06. – Behütet in die Sommerpause

Mi, 26.08. – Willkommen!

KINDERKIRCHE Ph Audenhain, 15 – 16:30 Uhr
Do, 04.06.

Do, 18.06. – Behütet in die Sommerpause

Do, 27.08. – Willkommen!

KINDERKIRCHE PLUS 5./6.Klasse

16:00 – 17:30 Uhr

Do, 11.06. – Behütet in die Sommerpause

Do, 03.09. – Willkommen!

KINDER*BIBEL*LEGO*WOCHE

RUT MACHT MUT, Das Buch Rut

Dienstag bis Freitag, 7. – 10. Juli 2026

jeweils 9 – 15 Uhr, für Kinder und Teamer

Das idyllische Gelände der Arche Weidenhain
lädt ein zum Spielen, Bauen, Toben, Wandern,
Beten, Lachen; einfach: Ferien machen!

Beitrag 25 € / Geschwisterkind: 20 € kann vor
Ort abgegeben werden.

Anmeldung bis 20.06., Kontakt: Claudia Horn,
Tel: 01520 31 55 204, claudia.horn@ekmd.de

SEGENSEFEIER zum Schulbeginn

Sonntag, 23.08., 10:30 Uhr

für alle Schulbeginner*innen unserer Region
und alle Schulkinder auf der Wiese vor der
Sankt-Petri-Kirche Niederaudenhain mit Ge-
tränk und Keksen, Bringt Picknickdecken mit!

SINGEN | SEGNEIN | SCHLEMMEN

Mutmachgeschichte und ganz viel Segen*

Kinder-Musical-Tage für die Region Torgau

10. bis 13. August 2026:

Siehe S. 6!

KONFIS 8. Klasse

Do, 18.06., 17 Uhr After-Show-Party zur Kon-
firmation im Seebad Schildau

KONFIS 7. Klasse

12./13.06. TeenNight, Klosterhof Belgern,

Thema: Schöpfung,

13.06., 10 Uhr TeenNight-Gottesdienst

25.06.: Elternabend für die 7. Klasse:

Besprechung Konfi-Jahr 2026/27

Herzliche Einladung an alle Eltern, deren Kin-
der ab Schuljahr 2026/27 die 7. Klasse besu-
chen zum **Elternabend** am 20.8.2026, 19 Uhr
in der Wintergrüne 2 in Torgau /Saal oben.
Das Konfi- und TeenNight-Team der Region
Torgau stellt sich und die Konfirmanden-Ar-
beit/ TeenNight vor.

MITEINANDER-KAFFEE-STUNDE für Men-
schen aller Generationen mit Freude an Be-
gegnung und Austausch. 1. Dienstag im Mo-
nat, 14 – 15:30 Uhr, Gemeindehaus Schildau

FRAUENKREISE

Audenhain, 1. Montag im Monat, 15:00 Uhr

Klitzschen, 1. Montag im Monat, 18:00 Uhr

Langenreichenbach: 3. Fr. im Monat, 14 Uhr

Seniorenzentrum Mockrehna:

Andacht am 3. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr

Pflegeheim Sonnenhof Schildau:

Gottesdienst nach Absprache

ABENDRUNDE Offene Gesprächsrunde
über Gott, die Welt, die Bibel und das Leben.
Herzliche Einladung an alle, die Freude am
Austausch und lebendiger geistlicher Ge-
meinschaft haben. 19 Uhr im Gemeindehaus
Schildau, jeder vierte Dienstag im Monat

Chor „Klangwerk“, Gemeindehaus Schildau
donnerstags 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Bläserchor „Banda fidelis“ GH Schildau

Mi, 18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Einführung von Superintendent Dr. Christoph Gramzow

In einem eindrucksvollen Festgottesdienst am 12. April 2026 wurde unter herrlicher Begleitung eines großen Kirchen- und Bläserchores Pfarrer Dr. Christoph Gramzow in sein Amt als Superintendent für den neuen Kirchenkreis Torgau in der Nicolaikirche in Bad Liebenwerda eingeführt.

Die beiden Kirchenkreise Torgau-Delitzsch und Bad Liebenwerda wachsen ab dem 1.1.2027 zu einem Kirchenkreis zusammen, bündeln ihren Glauben, um etwas Neues entstehen zu lassen. Regionalbischof Dr. Johann Schneider nahm die Amtseinführung vor, würdigte den Werdegang von Dr. Gramzow und übergab ihm anschließend das Amtskreuz als Zeichen der geistlichen Leitung und der Verantwortung für den neuen Kirchenkreis. Dr. Gramzow betonte in seiner Predigt die große Hoffnung, die unsere Kirche trägt und das darin verankerte Kräftesammeln für all das, was vor uns liegt.

Nimmt man die herrlichen farbigen Fenster hinter dem Altar in der Kirche in Bad Liebenwerda als Gleichnis, so sind wir als Christen und ebenso als einzelne Gemeinden jeweils

ein farbiges Stück Glas eines solchen Fensters, dass die Geschichte Jesu Christi erzählt. Ein solches farbiges Stück wird aus einer größeren Scheibe gewonnen. Scheinbar zerbrochen und noch scharfkantig zu einem Bild dieser Geschichte oder eines rahmenden Musters passend zusammengefügt. So scheinen wir in Gottes Licht und in den uns von ihm gegebenen Farben und Gaben unseres Lebens und Glaubens an verschiedenen Stellen in diesem Fenster. Ein Weiß des Glaubens findet sich in einem Tuch des Gewandes genauso wie in der Taube, dem Heiligen Geist. Das Rot der Liebe Gottes für uns leuchtet in einem Herzen und in vielen Facetten des Bildes. So fügen wir unsere Farbe, unser von Gott empfangenes Licht, zu einem farbigen Ganzen. Sind wir offen und lassen unsere Farben durch sein Licht leuchten, entstehen wunderbare Bilder und Formen in unserer Mitte. So entsteht Kirche. Und durch das Zusammenstellen mehrerer Fenster entsteht eine wunderbare Geschichte. Eine Geschichte, die von Hoffnung erzählt.

Der sehr festliche Gottesdienst und der Segen für unseren zukünftigen Superintenden-

Einführung von Superintendent Dr. Christoph Gramzow

ten war spürbar getragen von dieser Hoffnung und vom Heiligen Geist, der uns mit seiner Kraft in dieser vielfarbigsten Gemeinschaft als Kirche und Gemeinden zusammenhält und trägt.

Möge dieser Segen die Kraft haben, dass Sie, lieber Herr Dr. Gramzow, beide Kirchenkreise mit Leichtigkeit in ihrer Farbigkeit zusammenführen, ohne dass eine Farbe darin verblasst. Lassen Sie uns gemeinsam schauen, was Gott mit uns in unserer Mitte Neues

schöpfen möchte. Seien Sie der, der uns auf das Neue hinweist, uns ermutigt zu bleiben und uns in diesem Licht gemäß unseren Gaben einzubringen. Herzlich Willkommen in Ihrem zukünftigen Wirkungskreis als Superintendent. Möge Ihr Wirken gesegnet sein und Ihr Tun und Ihr Aufgabenfeld in Gottes Segen weiter gedeihen.

*Monique Kötz und Elfie Hoffmann
aus dem GKR Audenhain*



Information zu den Gemeindebüros

Unsere Gemeindesekretärin in den Büros Schildau und Audenhain Nicole Brandt hat ab 1. Mai eine neue Stelle angetreten.

Unsere Sekretärinnen-Stelle muss deshalb neu besetzt werden. Die Ausschreibung lief bis 31.05.2026 und nun befinden wir uns mitten im Auswahlverfahren.

Nicole Brandt hat sich dankenswerterweise bereiterklärt, vorübergehend noch bis zum 31.8.2026 im Umfang eines Minijobs 3,5 Stunden pro Gemeindebüro bei uns zu arbeiten.

Das bedeutet, dass sich die Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindebüros in Schildau und Audenhain verändern bzw. verkürzen.

Vorübergehend ist also Frau Brandt wie folgt erreichbar:

GB Schildau mittwochs 9 – 10 Uhr
GB Audenhain mittwochs 14 – 15 Uhr

Wir hoffen, ab 1. September eine neue Gemeindesekretärin bei uns begrüßen zu dürfen.

Handwerkerkirche für Kinder

Handwerkerkirche für Kinder

Lasst uns gemeinsam mehr über die wichtigen Aufgaben der Insekten erfahren und zusammen unser eigenes Insektenhotel für den Pfarrgarten Erdenreich planen und bauen.

Wir freuen uns über jede helfernde Hand, bringt auch gern eure Eltern oder Großeltern mit!

Seid dabei – wir freuen uns auf euch!

Neugierig? Weitere Informationen über das Gemeindebüro in Schildau

*Als Gemeinschaft
gemeinsam
etwas schaffen.*



Kontakte für den Bereich Schildau-Audenhain

Gemeindebüro Schildau, Kirchberg 2, 04889 Schildau, Gemeindesekretärin Nicole Brandt
Sprechzeit: Do 10 – 12 Uhr T: (034221) 559895 E-Mail: pfarramt.schildau@ekmd.de

Friedhofsmitarbeiter: Mirko Heidrich, T: 0178-1301170

Gemeindepädagogin: Constanze Klöhn, T: 01520-4241497 E-Mail: constanze.kloehn@ekmd.de

Gemeindebüro Audenhain Kirchspiel Audenhain, Gemeinden Wildschütz und Schöna
Am schwarzen Graben 130, 04862 Mockrehna OT Audenhain,
Gemeindesekretärin Nicole Brandt, Sprechzeit: Mi 14 – 16 Uhr
T: (034244) 59148 E-Mail: pfarramt.audenhain@ekmd.de

Bankverbindung für Spenden: Ev. Kirchkreisverband KKA Torgau
IBAN: DE42 3506 0190 15515 860 29 BIC: GENODED1DKD

Friedhofsverwaltung: Kreiskirchenamt Torgau, Verena Schneider-Schrocke
T: 03421-76330-65, E-Mail: verena.schneider-schrocke@ekmd.de
Sprechzeiten: Mo–Do: 09:00 – 12:30 Uhr, Di: 13:00 – 16:00 Uhr

Kontakte für die ganze Region Torgau



Cornelia Gebauer Kirchenmusikerin
T: (034223) 619287
cornelia.gebauer@ekmd.de

Cornelius Pohle Pfarrer
T: 0173 8184 151 und (034223) 41657
cornelius.pohle@ekmd.de



Matthias Grimm-Over Kreisjugendreferent
T: 0178 7301 338
matthias.grimm-over@ekmd.de

Robert Neuwirt Pfarrer
T: 0178 5103 492
robert.neuwirt@ekmd.de



Hanna Jäger Pfarrerin
T: 01578 47 222 74 und (034221) 55495
hanna.jaeger@ekmd.de

Beate Senftleben Gemeindepädagogin
T: (03421) 703480
beate.senftleben@ekmd.de



Claudia Horn Gemeindepädagogin
T: 0152 0315 5204
claudia.horn@ekmd.de

Andreas Albrecht Diplomtheologe
T: 0178 4073 746 und (03421) 707148
andreas.albrecht@ekmd.de



Christiane Bräutigam Kirchenmusikerin
T: (03421) 902671
christiane.braeutigam@ekmd.de

Christiane Schmidt Pfarrerin
T: 0157 7239 7977 und (03421) 717627
christiane.schmidt@ekmd.de

